



rung – zu den bedeutendsten Zeugnissen mittelalterlicher Baukunst und musealer Präsentation in Deutschland. Das 2003 in den historischen Bauten eröffnete und um einen modernen Anbau erweiterte **Museum für Stadt- und Kulturgeschichte** ist ein Ort zum Sehen und Staunen, an dem die faszinierende Welt des späten Mittelalters für jedermann begreifbar wird.

Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8, 08056 Zwickau
 Telefon 0375 834551
 priesterhaeuser@zwickau.de
 www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr
 Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Eintritt

Erwachsene	5 Euro
ermäßigt*	3 Euro

1. Mittwoch im Monat frei
 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.

Achtung, der Altbau ist nicht barrierefrei! Das Personal ermöglicht auf Nachfrage betreffenden Personen individuell zugeschnittene Einblicke. Die Räume im Ergänzungsbau sind barrierefrei.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung und Priesterhäuser Zwickau
 Redaktion: Kulturamt Zwickau
 Gestaltung: ö_konzept
 Fotos: Kulturamt Zwickau, Priesterhäuser Zwickau
 Druck: saxoprint
 Redaktionsschluss: Dezember 2016

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.



Die Ursprünge des bauhistorisch wertvollen Ensembles in der historischen Innenstadt gleich neben dem Dom liegen im 13. Jahrhundert. **Die Priesterhäuser sind damit das älteste erhaltene Wohnbauensemble Sachsens.**

Noch zu Beginn der 1990er dem Verfall preisgegeben, gehören sie heute – nach aufwändiger, detailgetreuer Restaurie-



Priesterhäuser Zwickau

Stadt- und Kulturgeschichte im ältesten Wohnbauensemble Sachsens



Geschichte zum Greifen nah

In den alten Gemäuern

Die historischen Altbauten des Museums, die weitestgehend bis ins Detail erhalten sind, lassen die Besucher in authentisch eingerichteten Stuben, Kammern und Küchen **das alltägliche Leben der Menschen im mittelalterlichen Zwickau** hautnah erleben. Dabei werden Einblicke in die Lebenswirklichkeit verschiedener Akteure der Zwickauer Geschichte – von den Priestern, Glöcknern und Gelehrten, über Handwerker und Kaufleute, bis hin zu den Ratsherren und Reformatoren – gegeben. Wenn dann noch an besonderen Aktionstagen in der „Rußküche“ ein schmackhafter Eintopf nach altem Rezept über dem offenen Herdfeuer dampft, kann man die besondere Atmosphäre der Priesterhäuser nicht nur sehen und fühlen, sondern im wahrsten Wortsinn auch riechen und schmecken.

Der ergänzende Neubau

Die Ausstellung mit ihren wertvollen **Exponaten zur Stadt- und Kulturgeschichte** wird im Neubau des Museums auf mehr als 500 m² weitergeführt. Neben der Nachbildung eines Bergbaustollens und dem großen Stadtmodell sind auch einmalige Objekte, die sich Themen wie dem Schützenwesen, der Stadtverteidigung oder dem traditionsreichen Zwickauer Porzellan widmen, ausgestellt.

Von den etwa 600 musealen Exponaten stammen einige sogar aus dem 15. Jahrhundert. Sehr alte Zeitzeugen sind beispielsweise ein Kettenhemd, verschiedene Waffen und Setzschilde (sogenannte Pavesen). Besonders wertvoll sind ebenso die Teile des Ratsschatzes.

Die umfangreiche Dauerschau wird durch wechselnde **Sonderausstellungen** ergänzt.



9 12
13



- Titelbild:
Gelehrtenstube
- [1] Rußküche
- [2] Raumimpression
Thema Reformation
- [3] Ratsherrenstube
- [4] Küchengerätschaften aus Zinn und Kupfer, 17. Jh.
- [5] Rock eines Zwickauer Stadtsoldaten, 17. Jh.
- [6] Porzellanplatte der Firma Kaestner, Oberhohndorf, 1927
- [7] Schnitzfigur, Heiliger Georg, um 1500
- [8] Zwickauer Ratsschatz, 15. bis 17. Jh.
- [9] Raumimpression Dachgeschoss Haus 6
- [10] Barocker Treppenaufgang
- [11] Schlafkammer
- [12] Museum Priesterhäuser



1 2
3



4 5



6 7

Führungen

Die Priesterhäuser Zwickau und ihre Geschichten lassen sich durch unterschiedliche Rundgänge und Führungen entdecken. Man begibt sich auf eine Reise in vergangene Zeiten. Neben dem klassischen Führungsprogramm werden speziell entwickelte Führungen mit interaktiven Stationen für Kinder ab dem Kindergartenalter angeboten.



10 11

- [13] Raumimpression
Thema Handwerk,
Zünfte